

PRESSEINFORMATION

13. Januar 2021

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

Mobilität neu erfahren – mit einem Newsletter immer auf dem Laufenden sein.

Erixx fährt jetzt im Stundentakt von Braunschweig bis Uelzen.

Was ist eigentlich ein DFI?

Neuigkeiten aus dem Bereich Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger in der Region bietet der Newsletter von Mobi38. Seit September ist die neue Plattform www.mobi38.de online und zeigt wie der Verkehr von morgen aussehen könnte. Gute Beispiele aus der Region für die Region – und darüber hinaus – sollen Schule machen.

Alle, für die Mobilität mehr als das eigene Auto bedeutet, können ab sofort im Newsletter nachlesen, was in der Region zwischen Harz und Heide für eine gute Mobilität alles getan wird. Auf www.mobi38.de kann sich jeder für diesen Newsletter anmelden. Viermal im Jahr wird das Team des Mobilitätsmanagements über Verbesserungen im ÖPNV oder Ideen, best practice und vieles mehr berichten. Fundiert und mit weiterführenden Informationen verlinkt.

Im ersten Newsletter, der Mitte Januar versendet wird, geht es vor allem um Verbesserungen im ÖPNV seit dem Fahrplanwechsel. Seit dem 13. Dezember 2020 gibt es zum Beispiel auf allen Schienenstrecken im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig mindestens einen Stundentakt, auf einigen Strecken sogar einen Halbstundentakt.

„Mit diesem Newsletter geht der Regionalverband neue Wege, um mehr Menschen in der Region für das Thema nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren“, erklärt Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger umfassend über Mobilität informiert werden, können sie entscheiden, ob sie das eigene Auto für ihre Fahrten nehmen, ob sie sich aufs Rad schwingen oder in die Bahn oder den Bus steigen. So wollen wir das Bewusstsein für eine klimafreundliche Mobilität stärken oder auch wecken.“

Und was ist nun ein DFI? Ein dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger. Ein sperriges Wort für ein wichtiges Puzzlestück in der Mobilität. Mehr darüber im neuen Newsletter von Mobi38.

Hintergrund:

Das übergeordnete Ziel des Mobilitätsmanagements ist es, das Bewusstsein für die Vielfalt von Mobilität zu schärfen und damit die Menschen zu einem intelligenten und klimaschonenden Individualmix der Verkehrsmittel zu bewegen.

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem [Europäischen Fonds für regionale Entwicklung \(EFRE\)](#) gefördert und läuft bis 2022. Insgesamt umfasst das Projektvolumen rund 1,5 Mio Euro, von denen 600.000 Euro durch EFRE-Mittel bereitgestellt werden.

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans. Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.